



Universität
Zürich^{UZH}

Interdisziplinäre Ringvorlesung Frühjahrssemester 2021

Nachhaltigkeit jetzt!

In der vom Nachhaltigkeitsteam und dem Right Livelihood Zentrum der UZH organisierten semesterbegleitenden Online-Veranstaltung sollen globale gesellschaftliche Herausforderungen und disziplinübergreifende Problemfelder wie Klimawandel, Verlust der Artenvielfalt, Ernährungssicherheit, Ressourcenverknappung, volkswirtschaftliche Stabilität und soziale Ungleichheit diskutiert werden. Jede Vorlesung fokussiert auf einen speziellen Aspekt nachhaltiger Entwicklung, etwa auf das Engagement für eine chemiewaffenfreie Welt oder den Kampf für die Rechte der Frauen in Indiens Kastensystem. Die jeweiligen Inputreferate bestreiten eingeladene Preisträgerinnen und Preisträger des Right Livelihood Awards, der auch als «Alternativer Nobelpreis» bekannt ist. Anschliessend werden die in den Vorträgen angesprochenen Themen im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit Forscherinnen und Forschern der UZH und Fachleuten aus Politik, Kultur und NGO-Bereich aufgegriffen.

Interdisziplinäre Ringvorlesung Frühjahrssemester 2021

Nachhaltigkeit jetzt!

2021

Nachhaltigkeit jetzt!

25. März

«Every Drop Counts – the Human Right to Clean Water»

Maude Barlow, Alternativer Nobelpreis 2005

Podium: Prof. Dr. Jan Seibert, Geographisches Institut, Universität Zürich, und Andreas Kläy, Centre for Development and Environment, Universität Bern

15. April

«So ernähren wir die Welt»

Hans Rudolf Herren, Alternativer Nobelpreis 2013

Podium: Prof. Dr. Chinwe Ifejika Speranza, Geographisches Institut, Universität Bern, und Dr. Angelika Hilbeck, Institut für Integrative Biologie, ETH Zürich

22. April

«The Responsibility of Media in Fighting for Human Rights»

Amy Goodman, Alternativer Nobelpreis 2008

Podium: Prof. Dr. Mark Eisenegger, Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung, Universität Zürich, und Dr. Martin Dahinden, Ehemaliger Direktor DEZA (Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit) und Botschafter in Washington D.C.

29. April

«Africa's Way in the 21st Century»

Nnimmo Bassey, Alternativer Nobelpreis 2010

Podium: Prof. Dr. Gesine Krüger, Historisches Seminar, Universität Zürich, und Patricia Danzi, Direktorin DEZA (Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit)

6. Mai

«The Powerful Voice of the Untouchables»

Dr. Ruth Manorama, Alternativer Nobelpreis 2006

Podium: Prof. Dr. Angelika Malinar, Asien-Orient Institut, Universität Zürich, und Simone Eggler, Terre des Femmes Schweiz/Netzwerk Istanbul Konvention

20. Mai

«No Pardon for Chemical Weapons»

Paul Walker, Alternativer Nobelpreis 2013

Podium: Augenzeug*in und Prof. Dr. Tilmann Altwicker, Institut für Völkerrecht und ausländisches Verfassungsrecht, Universität Zürich

27. Mai

«I Am from a Developing Country, I am a lawyer and I am blind – I Have a Disability and 99 Opportunities»

Yetnebersh Nigussie, Alternativer Nobelpreis 2017

Podium: Prof. Dr. Raphael Zahnd, Fachhochschule Nordwestschweiz, und Joachim Schoss, Stiftungsratspräsident MyHandicap

3. Juni

«The Implementation of Human Rights in Court»

Colin Gonsalves, Alternativer Nobelpreis 2017

Podium: Dr. Nicolas Bueno, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität Zürich, und Dr. Fanny de Weck, Menschenrechtsanwältin, RISE Attorneys at Law, Zürich

Donnerstag, 18.15 bis 20.00 Uhr

Weitere Informationen zur Durchführung: www.uzh.ch/ringvorlesungen

Programmänderungen vorbehalten

Veranstalterin:

Kommission UZH Interdisziplinär (UZH-i)

Organisation:

Prof. Dr. Lorenz Hilty, Leiter Nachhaltigkeits-team, Universität Zürich

PD Dr. Aline Steinbrecher, Leiterin Right Livelihood Zentrum, Universität Zürich

In Kooperation mit Anne Rüffer, Präsidentin Right Livelihood Award Foundation Switzerland

Kontakt: marina.menz@uzh.ch

www.uzh.ch/ringvorlesungen